

## Kleine Mitteilungen.

Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha.  
Bilanz am 30. Juni 1916.  
Aktiva.

An	M	δ
Immobilienkonto:		
a) Grundstücke	21 461.80	
b) Gebäude	100 686.30	
Buchdruckereimaskinen- und Utensilienkonto	122 148.10	
Schriftenkonto	42 818.57	
Buchdruckereimaterialienkonto	41 262.34	
Papierkonto	8 216.79	
Buchdruckereibetriebskonto	51 242.10	
Verlagskonto	11 241.98	
Verlagsrechtskonto	605 939	
Druckplattentkonto	10 000	
Buchhändlerkonto	18 500	
Buchhändlerkontorollenkonto	15 436.60	
Leipziger Kommissionskonto	18 632.48	
Leipziger Barvaluetkonto	887.61	
Hauptkontorollenkonto, Debitoren	536.80	
Zeitungskontorollenkonto	37 015.20	
Zeitungskontorollenkonto	6 006.54	
Zeitungskontorollenkonto	1 245.87	
Säulenkonto	1 200	
Plakatanzahlagskonto	245.50	
Rechtecktkonto der Zeitung	1	
Mobiliarkonto	1	
Kassalkonto	5 256.49	
Wechselkonto	1 905.90	
Verlust	5 399.70	
	1 005 139.57	

## Passiva.

Per	M	δ
Prioritätsaktienkonto	650 000	
Hypothekenkonto	49 000	
Reservefondskonto	48 530.41	
Hauptkontorollenkonto, Kreditoren	245 985.41	
Buchhändlerkonto	921.41	
Buchhändlerkontorollenkonto	6 081.61	
Kriegserndflagekonto	4 620.73	
	1 005 139.57	

Gewinn- und Verlustkonto.  
Debet.

An	M	δ
Allgemeines Umtostenkonto	76 500.81	
Vertriebspesenkonto	16 507.85	
Zinsenkonto	13 678.75	
Abschreibungen:		
Immobilienkonto	2 054.82	
Buchdruckereimaskinen- und Utensilienkonto	4 736.03	
Verlagskonto	17 990.31	
Druckplattentkonto	573.31	
Säulenkonto	159.95	
Mobiliarkonto	568.50	
	26 082.92	
	132 770.33	

## Kredit.

Per	M	δ
Geschäftsertragkonto	127 342.53	
Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	28.10	
Verlust	5 399.70	
	132 770.33	

Nach Feststellung durch die Generalversammlung vom 18. Dezember 1916.  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 301 vom 22. Dezember 1916.)

## Personalnachrichten.

Auszeichnungen. — Herr Georg Thieme, Inhaber der Verlagsbuchhandlung seines Namens in Leipzig, ist vom König von Sachsen mit dem Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens mit der Krone ausgezeichnet worden.

Dem Prokuristen der Krausfelder'schen Buchhandlung in Augsburg Herrn Otto Russ wurde vom König von Bayern das Verdienstkreuz des heiligen Michael verliehen.

## Gestorben:

am 8. Januar nach kurzer schwerer Krankheit im 78. Lebensjahr  
Herr Geheimer Hofrat Dr. Willmar Schwabe, Seniorchef  
der Homöopathischen Central-Apotheke Dr. Willmar Schwabe  
in Leipzig.

Berantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: Niemann & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtswege 26 (Buchhändlerhaus).

Dem Lebenswerk des Entschlafenen, soweit es den Buchhandel angegang, haben wir in Nr. 228 des vergangenen Jahres anlässlich des 50jährigen Jubiläums seiner Firma gerecht zu werden versucht und können heute auf jene Nummer verweisen. Es seien nur noch einige persönliche Daten nachgetragen. Der Verstorbene war am 15. Juni 1839 in Auerbach i. Vogtl. geboren und widmete sich nach dem Besuch der Schule in Dresden dem Apothekerberufe, ging dann nach Bielefeld und später an die Universität Leipzig. 1866 gründete er die Homöopathische Central-Apotheke, die bald als Musteranstalt einen Weltruf erlangte, wie denn sein berufliches Wirken hauptsächlich der Ausbreitung der Homöopathie galt und seinen Namen weit über Leipzigs Mauern hinaus bekannt gemacht hat. Ganz besondere Verdienste schuf er sich sodann um die Leipziger Ortskrankenkasse, deren Vorsitzender er lange Jahre hindurch gewesen ist, und der er die Heimstätten Gleesberg, Förstel und Augustusbad als Stiftungen überwies, so daß sein Name mit dieser größten Kasse Deutschlands in dauerndem Zusammenhang bleiben wird. Der Universität Leipzig bewies er ebenfalls seine Anteilnahme durch mehrere Stiftungen, so durch ein Kapital, dessen Zinsen für Studenten der Arzneikunde bestimmt sind, und weiter durch ein Kapital, dessen Zinsen für Witwen und Waisen von Universitätslehrern Verwendung finden sollen. Dem Rate der Stadt Leipzig gehörte er von 1890 bis 1895 als Mitglied an. Seine bedeutsame Schaffenskraft auf verschiedenen öffentlichen Gebieten fand Anerkennung durch Verleihung hoher Orden und Titel. Das Andenken an den tüchtigen, wahrhaft wohltätigen Mann wird so bald nicht erlöschen;

## Gestorben ferner:

im 89. Lebensjahr Herr Hugo Neumann, Inhaber der gleichnamigen Buchhandlung in Erfurt.

Der Verstorbene erworb am 1. Januar 1858 das Sortiment der Müller'schen Buchhandlung in Erfurt, deren Prokurist er gewesen war, und führte es zunächst unter der alten Firma fort, an deren Stelle später die seines Namens trat. Mit eisernem Fleiß hat er in treuer Pflichterfüllung geschafft und seine Firma zu schönen Erfolgen geführt, sodaß sie Ansehen beim Publikum und im Buchhandel genießt. Seit 1889 stand ihm sein Sohn Paul als Teilhaber zur Seite, der nun berufen ist, das Werk seines Vaters fortzuführen;

ferner am 30. Dezbr. 1916 nach langem, schwerem Leiden der Geschäftsführer der Firma L. G. Homann & J. A. Weber in Danzig, Herr Waldemar Scheibel, der Jahrzehnte lang seine ganze Arbeitskraft in unveränderbarer Treue dieser Firma gewidmet und ihrem Inhaber, Herrn Robert von Boetticher, wertvolle Dienste geleistet hat.

Albrecht Kurzwelly †. — Professor Dr. Albrecht Kurzwelly, der Direktor des Leipziger Stadtgeschichtlichen Museums, ist am 8. Januar einem langwierigen Herzleiden im nahezu vollendeten 49. Lebensjahr erlegen. Der Verstorbene hat das ihm unterstellt Museum nicht nur mustergültig verwaltet und die einzelnen Abteilungen auszugestalten gesucht, sondern auch durch Sonderausstellungen, insbesondere auf dem Gebiete der Kunst, anregend gewirkt. So ließ er der 1912 veranstalteten Porträtausstellung aus Leipziger Privatbesitz 1913 die Richard Wagner-Ausstellung und die Jahrhundertausstellung zum Gedächtnis der Leipziger Völkerschlacht folgen und nahm regen Anteil an der Kriegsgrabmal-Ausstellung in Leipzig. Schriftstellerisch hat er sich als Mitarbeiter des großen Thiemeschen Künstlerlexikons und des von Prof. Dr. Graul herausgegebenen Werkes über »Alt-Thüringer Porzellan« betätigt sowie einige kleinere Schriften über Kunst veröffentlicht.

## Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

## Berkehr mit Reisenden.

Hat einer der Herren Reiseger oder Sortimente in den letzten Monaten mit einem Reisenden Bernhard Sauerland zu tun gehabt? Sollte einem der Herren Kollegen seine Adresse bekannt sein, so bitten wir höflichst um deren Mitteilung. Auslagen werden sofort vergütet, desgl. sind wir auf Wunsch bereit, Näheres darüber mitzuteilen.

Berlin.

R. v. Deder's Verlag,  
G. Schend, Reg. Hofbuchhändler.